



## Pressespiegel zur Asylpolitik vom 21.06.2016

Erstellt von Mark Gärtner  
gaertner@sprev.de

### Geschehenes – Kurzmeldungen:

#### *Blick nach Europa und die Welt*

- Am gestrigen Weltflüchtlingstag veröffentlicht das UNHCR die Zahl von 65 Millionen sich auf der Flucht befindlichen Menschen im Jahr 2015. Das ist ein Anstieg von sechs Millionen im Vergleich zum vorangegangenen Jahr. 41 Millionen Menschen wurden vertrieben und flohen, blieben aber innerhalb ihres eigenen Landes.  
<http://www.fr-online.de/flucht-und-zuwanderung/fluechtlingszahlen-65-millionen-menschen-auf-der-flucht,24931854,34394596.html> (20.06.16)
- Die Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte berichtet von elf von türkischen Beamt\*innen erschossenen Menschen an der türkisch-syrischen Grenze. Die Nachrichtenagentur Reuters bestätigt die Meldung, die türkische Regierung weist den Vorwurf zurück.  
<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2016-06/tuerkei-grenze-syrer-fluechtlinge-erschossen> (19.06.16)
- Ein Hilfskonvoi aus Großbritannien mit Gütern für geflüchtete Menschen in den Camps um Calais, ihre Zahl beläuft sich auf etwa 5.800, ist von den französischen Behörden gestoppt worden. Die Menschen befinden sich seit mehreren Jahren in den provisorischen Unterkünften um über den Eurotunnel oder Fähren nach Großbritannien zu gelangen. Einige von ihnen versuchten am vergangenen Samstag, schwimmend Fähren zu erreichen.  
<http://www.dw.com/de/hilfskonvoi-f%C3%BCr-calais-fl%C3%BChtlinge-in-dover-gestoppt/a-19340694> (19.06.16)
- Die nationalistische Regierung Polens etabliert Bürgerwehren als offizielle Säule der Verteidigungspolitik des Landes. Laut Expert\*innen sind Bürgerwehren militärstrategisch nutzlos. Laut Verteidigungsminister sollen die Milizen den Patriotismus stärken. Die Regierung traut den Milizen auch die Kompetenz zu, gegen nicht-militärische Bedrohungen, definiert als „Masseneinwanderung arabischer und nordafrikanischer Herkunft“, vorzugehen. Die Opposition sieht die Etablierung einer Privatarmee der Regierungspartei PiS.  
<http://www.sueddeutsche.de/politik/polen-triumph-der-freizeitpartisanen-1.3031446> (13.06.16)
- Gründe, warum die Zahl der ankommenden Schutzsuchenden momentan sinkt, liefert der Tagesspiegel.  
<http://www.tagesspiegel.de/politik/fluechtlinge-warum-weniger-schutzsuchende-nach-deutschland-kommen/13752234.html> (18.06.16)

## *Bund, Land, Kommune*

- Durch den Widerstand beziehungsweise die Unentschlossenheit der Landesregierungen mit grüner Beteiligung vertagt der Bundesrat seine Entscheidung über die Einstufung von Algerien, Marokko und Tunesien als „sichere Herkunftsstaaten“. Der Ministerpräsident Baden-Württembergs Winfried Kretschmann will zustimmen. Die Entscheidung wurde auf den 08. Juli verschoben.  
<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-06/bundesrat-vertagt-entscheidung-ueber-sichere-herkunftsstaaten> (16.06.16)
- In einem Interview mit der *Rheinischen Post* wünscht sich am vergangenen Donnerstag Bundesinnenminister Thomas de Maizière von den Ärzt\*innen, dass sie weniger Abschiebungen durch ihre Gutachten und Atteste verhindern mögen. Der Präsident der Ärztekammer, Frank Ulrich Montgomery, weist den Pauschalangriff auf die Integrität seines Berufsstandes sofort zurück, es würden keine Gefälligkeitsgutachten ausgestellt, es gäbe Standards für die Diagnose von Krankheiten, diese werden eingehalten. Dass Fluchtursachen und Flucht durchaus eine Belastung für Psyche und Physis sein könnten, hat Thomas de Maizière nicht bedacht. Genauso wenig hat er darüber nachgedacht, dass Zahlen eine Grundlage brauchen bevor man mit ihnen an die Öffentlichkeit geht. Dass er bereits im September 2015 einen ähnlichen Skandal um falsche Zahlen fabriziert hatte, konnte er sich offenbar nicht merken.  
Das Interview, in welchem der Minister sich unter anderem auch für staatlich finanzierte Bürgerwehren ausspricht: <http://www.rp-online.de/politik/deutschland/thomas-de-maiziere-wachpolizei-soll-einbrueche-verhindern-aid-1.6051826> (16.06.16)  
Zur Zurückweisung von Montgomery: <http://www.tagesspiegel.de/politik/aerztepraesident-weist-kritik-des-innenministers-zurueck-gefaelligkeitsatteste-fuer-fluechtlinge/13741864.html> (16.06.16)  
Benedikt Peters von der *SZ* zerpflückt die Argumente de Maizières als „Zahlenschnipsel“: <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-wie-de-maizire-aus-zahlenschnipseln-argumente-zimmert-1.3039126> (17.06.16)
- Die letzte Woche veröffentlichte Studie der Universität Leipzig, überschrieben mit dem Titel „Die enthemmte Mitte“, belegt einen Anstieg bei rassistischen, islamophoben, homophoben und antiromaistischen Einstellungen. Gewalt wird zunehmend als legitimes Mittel zur Durchsetzung der eigenen Interessen erachtet. Ebenso belegt wird der Vertrauensverlust in staatliche Institutionen sowie in die neutrale Berichterstattung der Medien.  
[http://www.deutschlandfunk.de/mitte-studie-der-uni-leipzig-deutsche-gesellschaft-wird.1818.de.html?dram:article\\_id=357292](http://www.deutschlandfunk.de/mitte-studie-der-uni-leipzig-deutsche-gesellschaft-wird.1818.de.html?dram:article_id=357292) (15.06.16)
- Ein Bericht der *LVZ* über die Refugee Law Clinic der einer Klarstellung von Seiten des Vereins bedarf.  
Bericht: <http://www.lvz.de/Specials/Themenspecials/Fluechtlinge-in-Leipzig/Refugee-Law-Clinic-Leipziger-Studentinnen-helfen-Asylbewerbern> (08.06.16)  
Klarstellung der RLCL auf Facebook:  
<https://www.facebook.com/RefugeeLawClinicLeipzig/posts/1210653632278690> (16.06.16)
- Raisa D. im Interview mit *Radio Mephisto* zu der Trennung ihrer Familie durch sächsische Vollzugsbehörden im April diesen Jahres.  
<http://mephisto976.de/news/familie-durch-polizei-getrennt-56003> (Audio; 16.06.16)
- Das Zentrum für politische Schönheit versucht, Menschen den Direktflug nach Europa zu ermöglichen anstelle der lebensgefährlichen Routen über das Mittelmeer. Laut Aussage der Aktivist\*innen werden sich Geflüchtete freiwillig von Tigern fressen lassen. Die Linksfraktion hat einen Antrag im Bundestag eingereicht, mit welchem das Gesetz, das Fluglinien mit Strafen belegt sofern sie Menschen ohne Einreiseerlaubnis befördern, gekippt werden soll.  
<http://www.tagesspiegel.de/berlin/protest-gegen-fluechtlingspolitik-aktion-fluechtlinge-fressen->

[praesentiert-freiwillige/13759316.html](https://www.sueddeutsche.de/politik/trump-afd-co-der-mob-rueckt-in-die-mitte-der-gesellschaft-1.3038953) (20.06.16)

## Hintergrund und Meinung

- Sicherlich diskussionswürdig, dennoch lesenswert schreibt Heribert Prantl in der *SZ* von der Rückkehr des Mobs in die Gesellschaft. Prantl nutzt den umstrittenen Begriff der Heimat und will ihn positiv besetzen. Er sieht vor allem das entstandene Gefühl der Heimatlosigkeit als Grund für das Auftauchen des Mobs. Weder Demokratie, noch Sozialstaat noch der Nationalstaat hätten zur Zeit das Potential, dieses Gefühl von Heimat zu vermitteln.  
<http://www.sueddeutsche.de/politik/trump-afd-co-der-mob-rueckt-in-die-mitte-der-gesellschaft-1.3038953> (19.06.16)
- Die Rolle der Grünen bei der Frage, die Maghreb-Staaten als sichere Herkunftsstaaten einzustufen, kommentiert Lisa Caspari von *Zeit Online*. Es sei keine stringente Politik, einerseits auf die Menschenrechtsverletzungen in den Ländern hinzuweisen, andererseits Deals mit der Bundesregierung auszuhandeln.  
<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-06/asy/politik-gruene-sichere-herkunftslaender-kretschmann> (17.06.16)
- Der Vorwurf an Geflüchtete, sie seien nicht dankbar, wird nicht selten erhoben. Für Christina Waechter von *jetzt.de (SZ)* zeigt sich eine Haltung, die von Asylsuchenden als passiven Objekten ausgeht - zur Untätigkeit verdammt, auf die Entscheidung über ihren letzten Antrag wartend, freudig jedes Beschäftigungsangebot annehmend. Dankbarkeit könne nicht forciert werden und mit dieser Einstellung gleich gar nicht.  
<http://www.jetzt.de/fluechtlinge/fluechtlinge-und-dankbarkeit> (19.06.16)

Der Pressespiegel wird herausgegeben von:

Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.  
Dammweg 5  
01097 Dresden  
E-Mail: [info@saechsischerfluechtlingsrat.de](mailto:info@saechsischerfluechtlingsrat.de)

Refugee Law Clinic Leipzig  
Burgstraße 27  
04109 Leipzig  
Email: [refugeelawclinic@uni-leipzig.de](mailto:refugeelawclinic@uni-leipzig.de)

Der Sächsische Flüchtlingsrat e.V. wird gefördert durch:

**PRO ASYL**  
FÖRDERVEREIN PRO ASYL E.V.

Leben retten – Rechte schützen

 UNO-Flüchtlingshilfe